

Montag, 09. Dezember 2019, Münchner Merkur - Nord / Termine

Harthausener Einsatzkräfte gerüstet für den Ernstfall



Der Wettergott meinte es nicht gut mit der Harthausener Feuerwehr. Bei strömenden Regen absolvierte eine Gruppe die Leistungsprüfung in der Technischen Hilfe. Bei der Abnahme musste jeder Prüfling den Platz der Beladung des geschlossenen Löschfahrzeuges dem Prüfer nennen. Auch der Brandschutz Verkehrsabsicherung, Beleuchtung und Einsatz von Spreizer und Schneidgerät gehört zur Prüfung. Ein wichtiger Bestandteil ist die Sicherheit. Ein Zeitlimit von 240 Sekunden mussten die Prüflinge beim Aufbau einhalten. Vorher mussten sie aber auch noch Fragen beantworten. Die Prüfer bescheinigten der Gruppe eine fehlerfreie Abnahme, sauberes Arbeiten, trotz der widrigen Umstände und bedankten sich für die ehrenamtliche Tätigkeit. Kommandant Georg Schachtner bedankte sich bei der Gruppe für den Zeitaufwand der Übungsabenden. Wenn man bedenke, dass Einige auch noch parallel andere Kurse besuchten, gehöre schon Idealismus für unsere Tätigkeit. Ralf Wagner erhielt die höchste Stufe des Abzeichens in Gold-Grün. Josef Karl jun.

erreichte die Stufe Gold-Rot, Thomas Schnitzenbauer bekam die Stufe Silber. Allen anderen wurde als Neuling das Bronze Leistungsabzeichen verliehen. Auf dem Bild sind (v.l.) Kommandant Georg Schachtner, Zug- und Gruppenführer Ralf Wagner, Katharina Burgmeier, Elisabeth Schmid, Josef Karl jun., Sandra Mende, Kommandanten-Stellvertreter Mathias Friesinger, Thomas Schnitzenbaumer, Melanie Konold, Christoph Petroll sowie die drei Prüfer Andreas Kleiber, Gerhard Bauer und Christoph Aumiller. mm/Foto: feuerwehr harthausen